



Einbauanleitungen für ECOdip Behälter

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

Wir danken für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf von ECOdip-Sammelbehältern entgegengebracht haben. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und lesen Sie die Installationsanweisungen sorgfältig durch. Dies wird Ihnen helfen den sicheren und einwandfreien Betrieb des Produkts zu sichern.

Die Nichtbeachtung der Installationsanweisungen kann Leben gefährden und zu erheblichen Sachschäden sowie zum Erlöschen der Garantie führen.

1	INHALTSVERZEICHNIS	2
2	ANGABEN ÜBER DEN HERSTELLER DER ECOdip SAMMELBEHÄLTER	3
	2.1 Firmenname und Anschrift	
	2.2 Telefon, Fax, E-mail	
	2.3 Webseite	
3	TECHNISCHE DATEN	4
4	ALLGEMEINE INSTALLATIONSANLEITUNGEN	4
	4.1 Transport des Sammelbehälter ECOdip	4
	4.2 Aushub und Vorbereitung der Baugrube	5
	4.3 Aufstellung und Zuschüttung des Behälters	6
	4.4 Aufstellung und Zuschüttung des Behälters bei Grundwasser	8
	4.5 Einbau des Behälters in schlecht durchlässigen Böden	10
	4.6 Installation des Behälters im instabilen Gelände	11
5	ANDERE BESONDERHEITEN BEIM EINBAU DES BEHÄLTERS	11
6	INSTALLATIONSANZEIGE	12

2.1 Firmenname und Anschrift

Aplast d.o.o.
Ložnica pri Žalcu 37
3310 Žalec
Slovenija

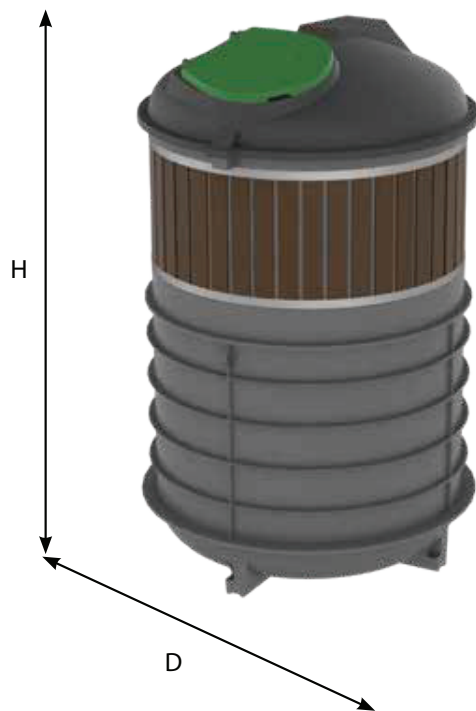
2.2 Telefon, Fax, E-mail

Tel.: (03) 713 24 50
Fax.: (03) 713 24 54
e-mail: info@aplast.si

2.3 Webseite

www.ecodip.si
www.aplast.si

Die ECOdip Halbflursammelbehälter werden in drei Standardausführungen (1.300, 3.000 in 5.000) im Roationsgussverfahren hergestellt. Die Aussenmaße sind unten in der Tabelle aufgeführt.



Volumen	Höhe (H)	Durch. (D)
1.300	2570 mm	980 mm
3.000	2660 mm	1390 mm
5.000	2850 mm	1800 mm

4 ALLGEMEINE INSTALLATIONSANLEITUNGEN

- Der Installationsanleitung muß Folge geleistet werden um Garantieleistungen beanspruchen zu können. Überprüfen Sie bitte vor Installation ob der ECOdip Behälter gemäß Ihrer Bestellung hergestellt wurde. Die Anleitung ist vom Produkt zu entfernen.
- Die Installation ist von einem sachkundigen Unternehmen mit qualifizierten Fachpersonal durchzuführen, das mit der Installationsanleitung vertraut ist.
- Bitte befolgen Sie alle erforderlichen Arbeitsschutzmaßnahmen bei der Handhabung und Installation des Behälters.
- Der Behälter darf ausschließlich in vorbereiteten Baugruben installiert und gemäß den Anweisungen des Herstellers gefüllt werden.
- Auf bzw. in dem ECOdip-Behälter dürfen nur vom Hersteller freigegebene Teile installiert werden. Bei der Installation nicht freigegebener Teile, kann der Hersteller den ordnungsgemäßen Betrieb nicht garantieren und der Käufer ist somit nicht berechtigt Garantieansprüche einzufordern.
- Entfernen Sie bitte nach Installation des ECOdip-Behälters den Schutzbeutel und legen Sie diesen in einen dafür vorgesehenen Abfallbehälter.

4.1 Transport des Sammelbehälters Ecodip

Der Transport des Sammelbehälters darf nur mit geeigneten Transportmitteln durchgeführt werden. Dieser muss mit Spanngurten vor Rutschen und Stürzen geschützt werden. Das Heben und Binden von Behältern mit

Stahlseilen, Ketten und dergleichen ist nicht gestattet. Spezielle Aufsätze, die am Behälter angebracht sind, können zum Heben verwendet werden.

4.2 Aushub und Vorbereitung der Baugrube

Bei der Wahl der Baugrube muss darauf geachtet werden, dass diese den Entleerungsfahrzeuge freien Zugang ermöglicht. Die Abfalleinlagen werden vertikal aus dem Sammelbehälter entnommen, deshalb muss die Stelle des Aushubs frei von höher liegenden Hindernissen (Bäume, elektrische Leitungen, Beleuchtungen,...) sein. Der Sammelbehälter muss auch weit genug von Objekten entfernt sein, die den Zugang und das Herausheben der Abfalleinlage behindern könnten.

Der Aushub der Grube muss dem unten gezeigten Bild entsprechen. Die maximale Aushubtiefe muss für die Stärke der Bettung und der Einbauhöhe des Ecodip Behälters ausreichend sein. Die Baugrube muß um den Sammelbehälter ca 0,5 M größer sein und in einem Winkel von mindesten 15 Grad ausgegraben werden. Der Ecodip Behälter muß auf eine geeignete Bettung, die hart und kompakt ist, gestellt werden. Die geeignete Bettungsstärke beträgt zwischen 20 cm und 30 cm. Bei Vorhandensein von Grundwasser muss die Bettung aus Beton C12/15 in einer Höhe von mindestens 15 cm bestehen.

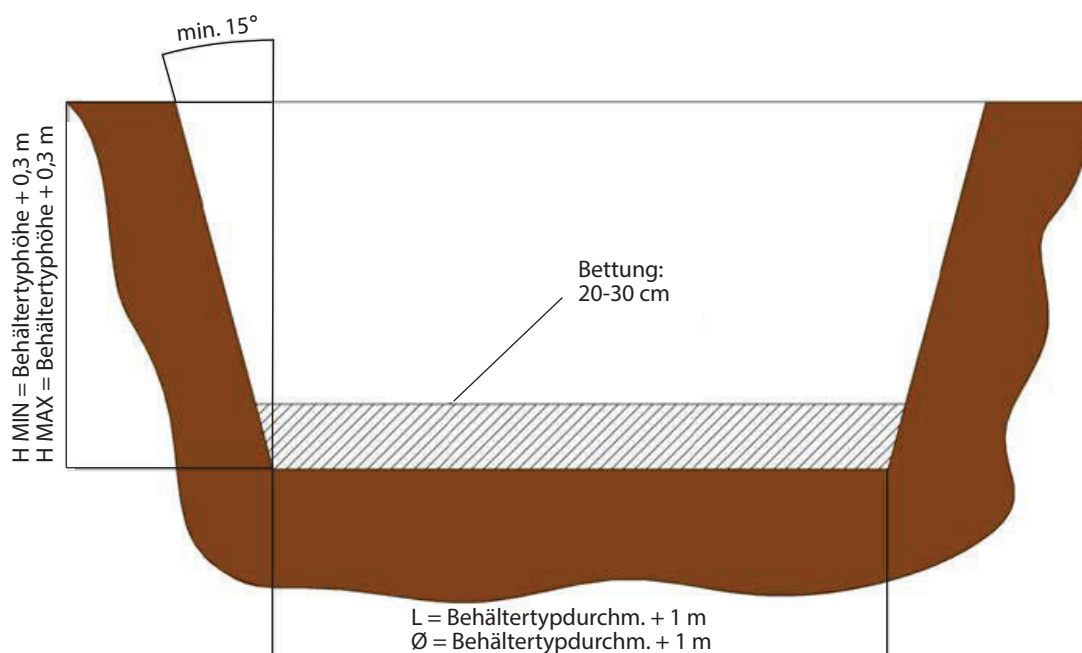


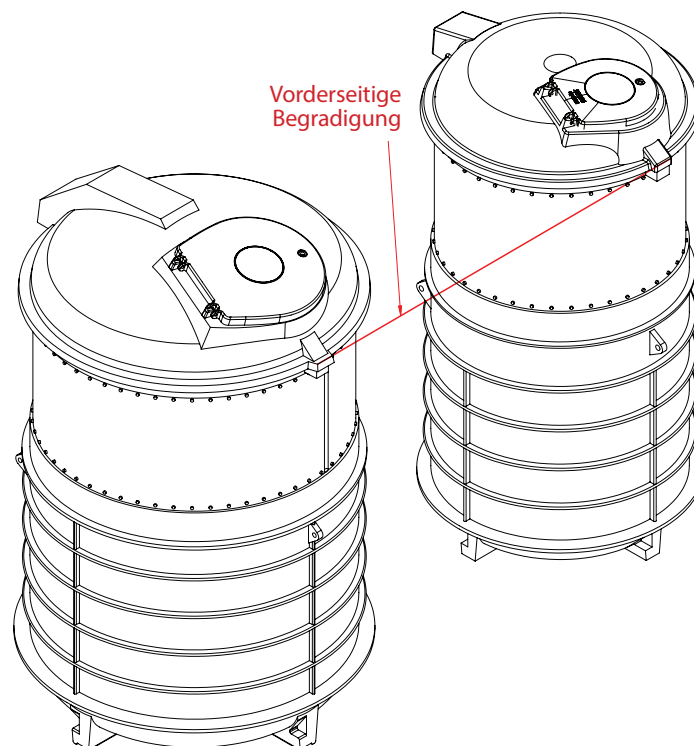
Bild: Aushub der Baugrube

4.3 Aufstellung und Zuschüttung des Behälters

Richten Sie die Behälter in einer Ebene mit der oberen Rippe senkrecht zur Oberfläche aus (Bild unten). Bei unterschiedlichen Behältergrößen und einer waagrechten Anordnung, müssen die Behälter zueinander begradigt werden (siehe Abbildung unten). Der Raum zwischen dem Behälter und der Bettung muß aufgefüllt und gefestigt sein. Werden mehrere Behälter in der Baugrube installiert, muss ein zusätzlicher Abstand zwischen ihnen eingehalten werden, der nicht weniger als 80 cm betragen darf, damit die Verfüllung ordnungsgemäß verstärkt werden kann. Zum Befüllen des Behälters ist geeignetes Verfüllmaterial erforderlich.

Bei der Wahl eines Rundkornmaterials muß eine Körnermischung von 0 mm bis 32 mm verwendet werden. Bei Verwendung von zerkleinertem Material muß die Körnermischung 0 mm bis 16 mm betragen. Die Verwendung von gefrorenem Material ist nicht erlaubt.

Das Verfüllmaterial muss sorgfältig und in Schichten (Höhe bis zu 50 cm) gehärtet und auf eine Verdichtung von mindestens 97% Proctor in einer Breite von mindestens 50 cm von der Wand des Behälters komprimiert werden. Achten Sie beim Befüllen des Behälters darauf, dass keine Baumaschinen oder andere Fahrzeuge über den Behälterkörper im Verfüllbereich fahren.



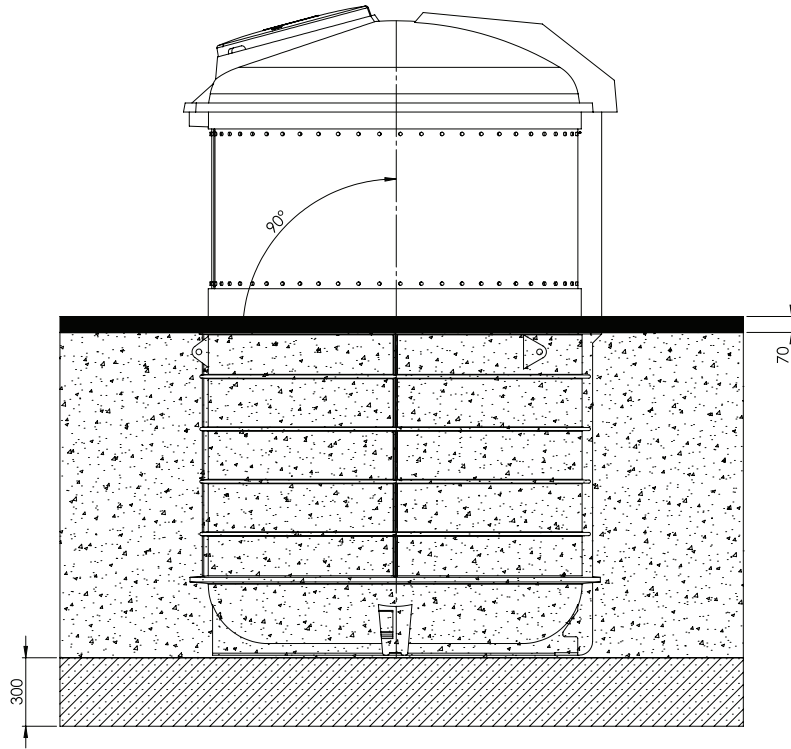


Bild: Begradigung 5000 vertikal

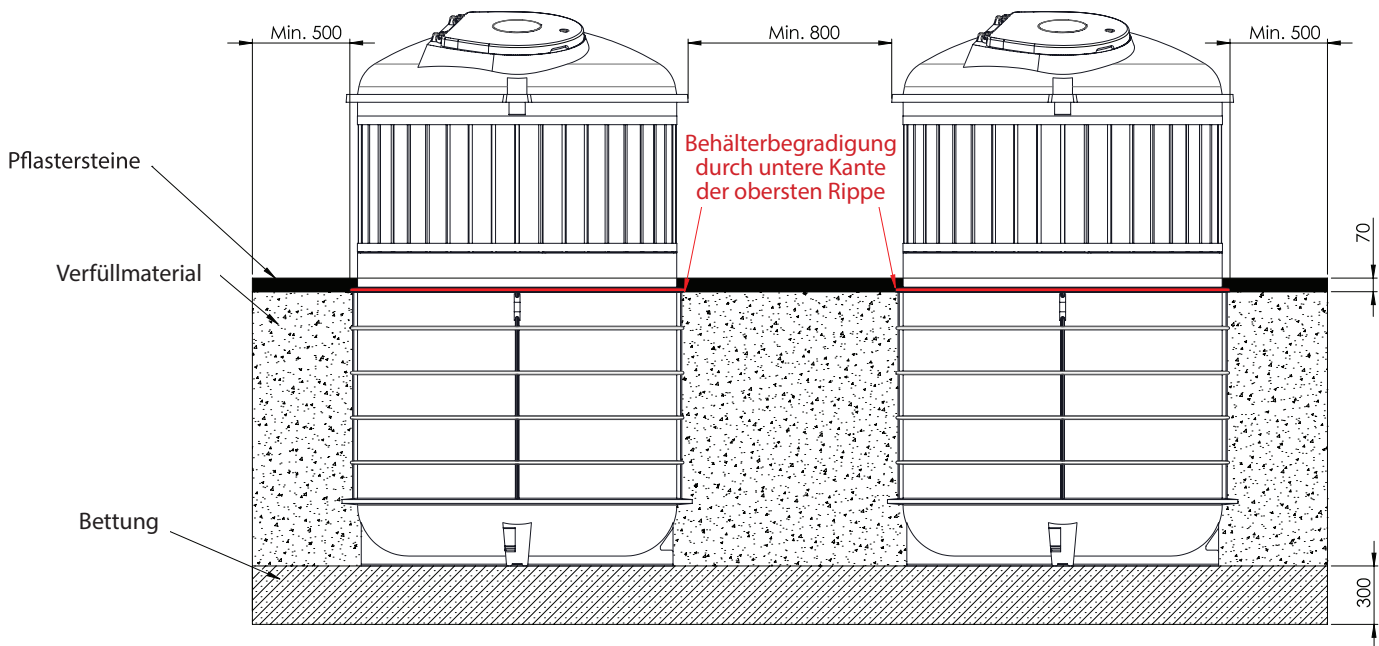


Bild: Behälterbegradigung

4.4 Aufstellung und Zuschüttung des Behälters bei Grundwasser

Im Grundwasserbereich muss die Grundwasserhöhe berücksichtigt werden. Bei niedrigem Grundwasser $H_1=30\text{ cm}$ muss der Behälter auf eine Betonbettung gestellt und nach dem vorher beschriebenen Verfahren zu geschüttet werden. Die Stärke der Betonbettung muss mindesten 15 cm betragen. Der Behälter muss zusätzlich mit einem Eisenkreuz verstärkt werden, das beim Hersteller erhältlich ist. Sollte das Grundwasser

eine Höhe von 30 cm überschreiten, muss der Behälter verankert werden. In diesem Falle kann beim Hersteller ein Befestigungsring bestellt und der Behälter mit Hilfe von Ketten verankert werden.

Der Befestigungsring darf den Behälterkörper umschlingen, aber nur mit einer Zugkraft die den Behälter nicht verformt

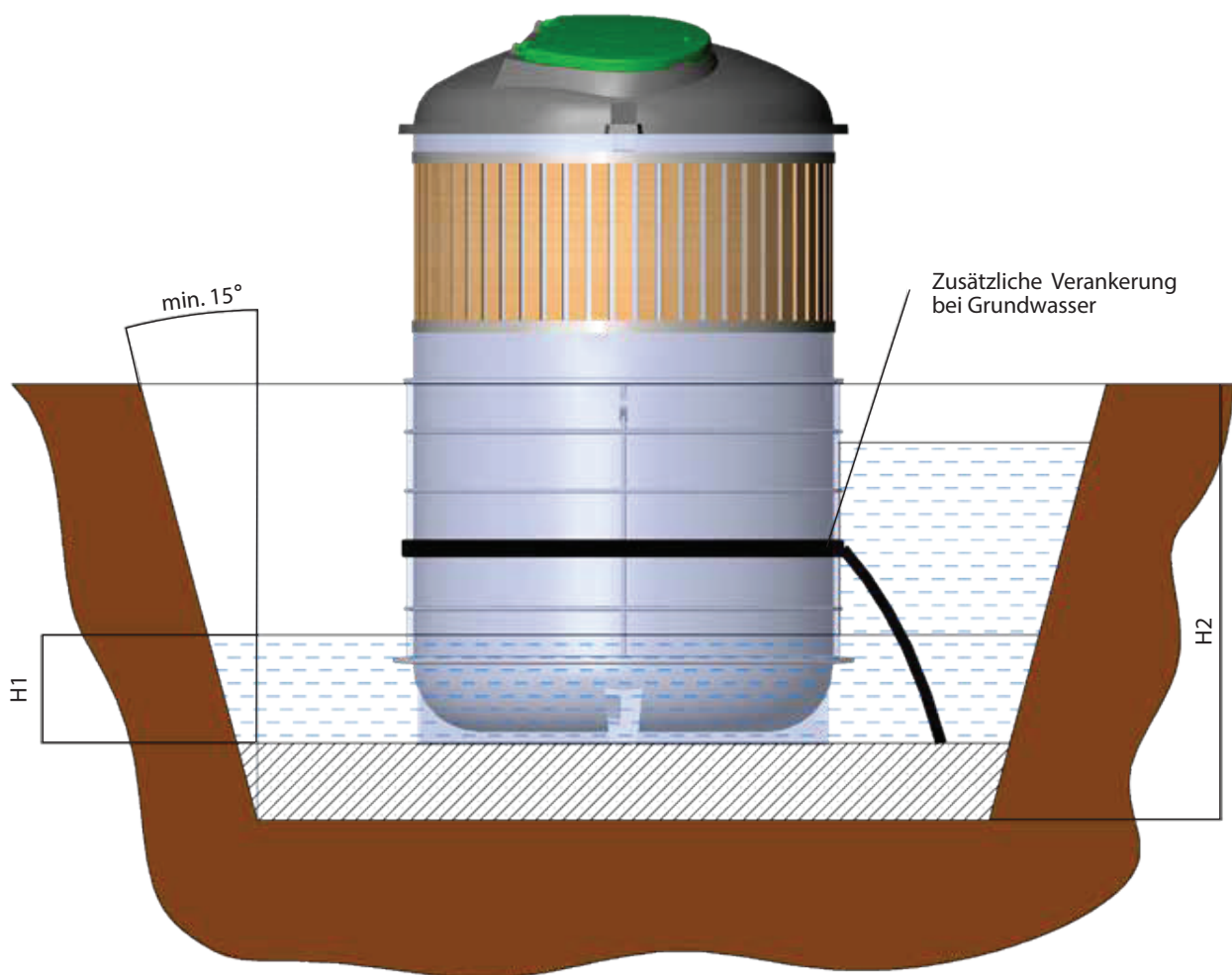
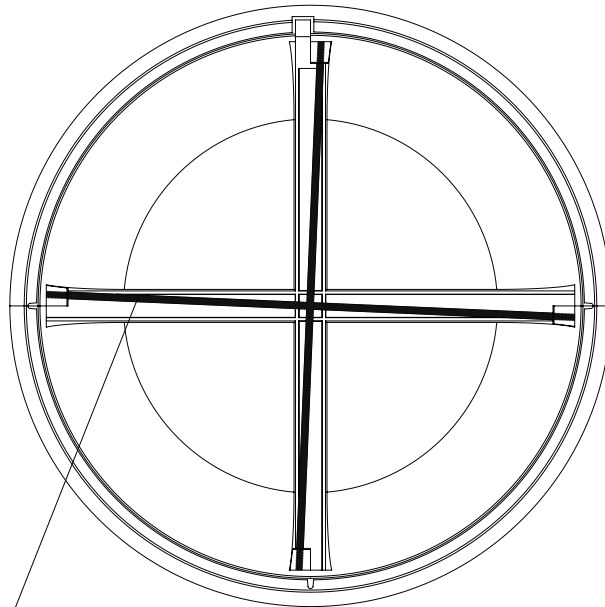


Bild: Befestigungsdetail mit Kette



Kreuzverstärkung aus Metall (3000 L, 5000 L)

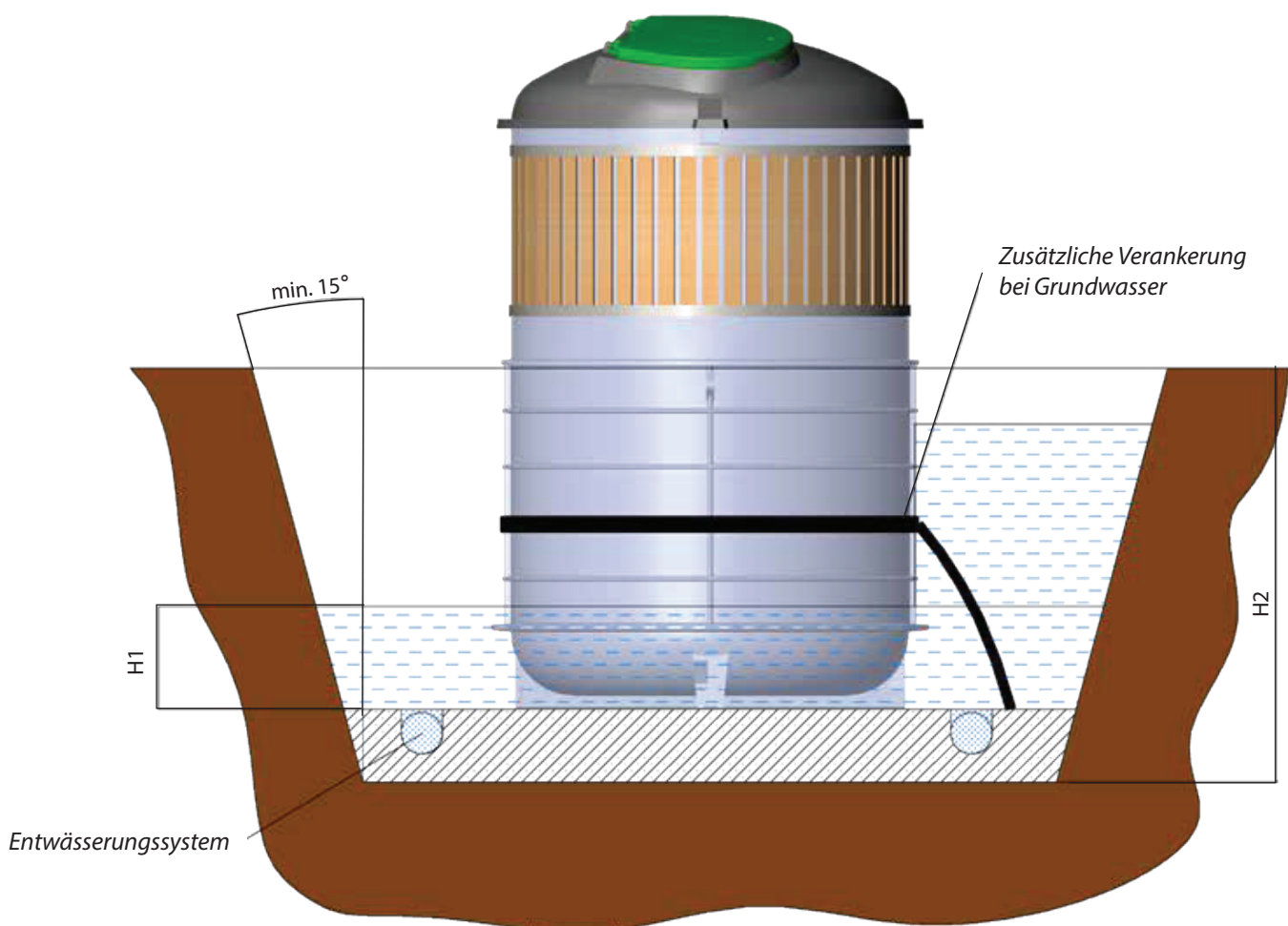
Bild: Behälteraufstellung bei Grundwasser



4.5 Einbau des Behälters in schlecht durchlässigen Böden

Bei Installation des Behälters in einem Bereich mit schlecht durchlässigem Boden, in dem sich Wasser in der Baugrube sammeln könnte, muss das Wasser mit Hilfe eines Entwässerungssystems aus der Baugrube

abgelassen werden. Das Entwässerungssystem muss das Wasser so ablassen, dass es sich nicht dauerhaft im gesamten Volumen der Baugrube sammelt, da es sonst zur Verformung des Behältergehäuses kommen kann.



4.6 Installation des Behälters in instabilen Gelände

Beim Einbau des Behälters in instabiles Gelände, muss an der Seite des Geländes bei dem Druck auf den eingebauten Behälter entsteht, eine AB Stützwand aus Stahlbeton verbaut werden, die den Druck und das

Gleiten ableitet. Die Abmessung der AB Stützwand und die Menge der Armierung wird von einem bevollmächtigten Ingenieur für Gebäudestrukturen festgelegt.

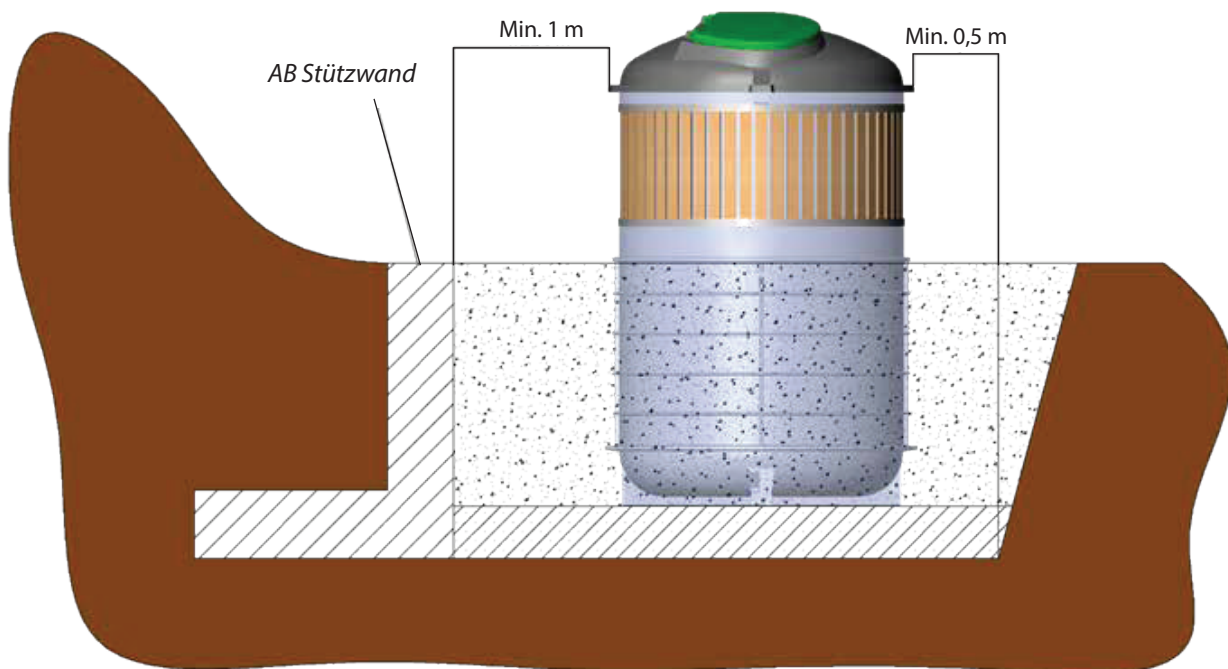


Bild: Behälterinstallation im instabilen Gelände

5 ANDERE BESONDERHEITEN BEIM EINBAU DES BEHÄLTERS

Für andere Besonderheiten bei der Installation von Behältern, die nicht in der Anleitung beschrieben sind, wenden Sie sich bitte an Ihren ECOdip-Händler.

Wenn die Behälter in öffentlichen Bereichen installiert werden, empfiehlt der Hersteller, einen Zaun um den Installationsort zu

platzieren. Die vorgeschriebene Höhe des Zauns beträgt mindestens 200 cm.

Wenn der Behälter entsorgt wird, übergeben Sie ihn bitte einer autorisierten Entsorgungsfirma, damit tragen Sie zur Wiederverwendung und somit zum Umweltschutz bei.



Januar 2024 | Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten. Die Zeichnungen sind symbolisch.